

Er scheint täglich außer Montags-Abend... Preis für Berlin: Vierteljährlich 3,00 Mark, monatlich 1,10 Mark...

Vorwärts

Insertions-Gebühr beträgt für die fünfspaltige Zeile... für Vereins- und Versammlungs-Anzeigen 20 Pf.

Verantwortl. Redakteur: Carl V. Br. 4100.

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: Benth-Strasse 2.

Sonnabend, den 8. August 1891.

Expedition: Benth-Strasse 3.

Die Unfallstatistik der Brauerei-Berufsgenossenschaft pro 1890.

Die auf Grund des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 gebildeten Berufsgenossenschaften veröffentlichen alljährlich die Berichte über ihre Thätigkeit...

Dieser Umstand veranlaßt uns, auf den neuesten Bericht, resp. die Statistik der Brauerei-Berufsgenossenschaft für 1890 näher einzugehen...

In der genannten Genossenschaft gehören alle Brauereien und Mälzereien mit Maschinenbetrieb...

Der Versicherungsbestand betrug am Ende 1890 5556 Betriebe, in welchen 70 615 Arbeiter durchschnittlich beschäftigt werden...

Die Zahlen ergeben, wer eigentlich die Kosten der Betriebsgefahren trägt, ob die Unternehmer oder die Arbeiter.

Der ausgesprochene Zweck des Unfall-Versicherungsgesetzes ist natürlich der, die Arbeiter gegen die Gefahren des Betriebes zu versichern...

Wenn nun aber die Berufsgenossenschaft nur 23,6 pCt. der Verletzten zu entschädigen hat, die Krankenkassen jedoch...

So berichtet der Beamte für Essig-Lothringen, daß er von den bereits vor Jahren angeordneten Schutzvorschriften nur 80 fertiggestellt...

Ein Anderer für das Königreich Württemberg, welcher 157 Betriebe revidirt hatte, sagt: Einrichtigungen fehlten an Dampfmaschinen...

solche Unfälle, welche unmittelbar bei der Arbeit vorkommen.

Wenn z. B. der Arbeiter auf dem Wege zur Arbeit (selbst wenn auf dem Betriebsgrundstück) fällt und sich beschädigt...

Von den 4693 Unfällen blieben also nur 888 für die Berufsgenossenschaft zu entschädigen; darunter waren 880 männliche und 8 weibliche Arbeiter.

Table with 2 columns: Cause of accident and Number of accidents. Includes categories like 'Durch bewegte Maschinentheile', 'Zusammenbruch und Einsturz von Gegenständen', etc.

Table with 5 columns: Part of body injured, Number of injuries, and Total cases. Includes categories like 'An Kopf, Gesicht, Augen', 'Armen, Hände, Fingern', etc.

Die Folgen dieser 888 Unfälle waren: in 80 Fällen Tod, in 94 Fällen völlige dauernde Arbeitsunfähigkeit...

Wir kommen jetzt zu der Hauptsache, zu der eigentlichen Ursache dieser großen Zahl von Unfällen.

Daß die große Mehrzahl aller vorkommenden Verletzungen auf die Proftigier der Unternehmerschaft zurückzuführen, ist bekannt und auch anerkannt.

Die Berichte sind es nun, welche uns das Geheimniß der großen Gefährlichkeit des Brauergewerbes erklären.

So berichtet der Beamte für Essig-Lothringen, daß er von den bereits vor Jahren angeordneten Schutzvorschriften nur 80 fertiggestellt...

Ein Anderer für das Königreich Württemberg, welcher 157 Betriebe revidirt hatte, sagt: Einrichtigungen fehlten an Dampfmaschinen...

Die Signalvorrichtungen an den Aufzügen fehlten fast überall...

Bei 175 Aufzügen mußten Schutzvorrichtungen angeordnet werden. Im Subhaus- und Kellereibetrieb im Ganzen 165 Aufstellungen...

Der Beauftragte für Brandenburg, Posen, Pommern, Preußen und Schlesien, welcher 170 Betriebe revidirt hatte, zählt ebenfalls die mangelhaft eingerichteten Betriebe auf...

Nur an einer Stelle seines Berichtes sagt der Beamte ohne Umschweife: Merkwürdigerweise hatte ich bei Anordnungen in dieser Richtung...

Sein Vorgänger drückt sich in seinem Bericht vom Jahre 1889 im Allgemeinen deutlicher aus, indem er ausführt: Meine Reisen erstreckten sich auf die östlichen Provinzen...

Darauf zählt er die in den 86 revidirten Betrieben angetroffenen Mängel auf: In 42 Betrieben fehlten an den Treppen...

Bei den Unternehmern wurde die Schachttumkleidung auf den Tennen, die diese um soviel verkleinern, sehr ungern gegeben...

Die Signalvorrichtungen an den Aufzügen fehlten fast überall...

Bei den Unternehmern wurde die Schachttumkleidung auf den Tennen, die diese um soviel verkleinern, sehr ungern gegeben...

Die Signalvorrichtungen an den Aufzügen fehlten fast überall...

Die Signalvorrichtungen an den Aufzügen fehlten fast überall...

Feuilleton.

Nachdruck verboten.

17

Kapitän Lobe.

Von John Law.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von Regina Bernstein.

Nuth folgte ihr in einen, durch Gaslicht erleuchteten Keller, in welchem eine dumpfige Luft herrschte, die sich wie Blei auf die Brust eines Jeden legte...

Das ist Friedrich Baker, der die kleine Fanny Adams in einem Hopfenfeld ermordete und ihren Kopf auf eine Hopfenstange steckte.

Das ist Owen Jones, der Mörder der Familie Marshall, acht an der Zahl. Das unmensliche Angeheuer schlug eines nach dem anderen seiner Mitglieder mit einem Schmiedehammer nieder.

Das ist Doktor Pickett, der seinen Patienten in Glasgow vergiftete und für sein Verbrechen gehängt wurde.

Das ist William Cole, der beim Sumpf von Plaistow einen deutschen Matrosen ermordete und dessen Kopf in ein Rohrdickicht versteckte.

Das ist George Manning, der mit Hilfe seines Weibes einen Zollhansbeamten, mit Namen O'Connor, ermordete...

Das ist William Corder, der Maria Martin in der rothen Scheune ermordet hat; dieser Mord wurde durch einen Traum entdeckt und Corder wurde gehängt.

Die schrecklichen Worte fielen wie Hammerschläge auf Nuths Hirn; sie starrte mit entsetzten Blicken auf den Sprecher...

Die Worte des Cicero gingen im Geheire seiner Zuhörer verloren, und nur das eine Wort „Mord“ drang an Nuths Ohren.

Sie mußte sich gegen die Wand lehnen. Nach Luft ringend, unfähig, ein Wort zu sprechen, schaute sie mit stehenden Augen die Arbeitsausgeberin an.

Das energische Mädchen hob sie auf, als sei sie ein kleines Kind, und trug sie die Treppe hinauf, vorbei an dem tätowirten Mann und dem Mädchen mit den Programmen.

Nun haben Sie die Umgebungen der Fabrikmädchen kennen gelernt, sagte sie, als sie sich außerhalb des East London Palastes der königlichen Wachswerke wußte.

Sie haben nun ihre Arbeit, ihr Heim — und ihre Vergnügungen gesehen.

14. Kapitel.

Bei den Sozialisten.

Die Arbeitsausgeberin hätte Nuth ruhig in die Schaubude führen können, in der Napoleon der Zwerg ausgestellt zu werden pflegte.

Napoleon war todt. Eben diesen Nachmittag hatte Kapitän Lobe seinen Sarg in ein kleines Grab auf dem Kirchhof von Bow hinabsetzen lassen...

Der Besitzer der Schaubude hatte es nicht für der Mühe werth gehalten, ihm zum Grabe zu folgen...

Niemand wußte, wohin er gegangen. Er war bewußtlos gestorben und wurde auf Kosten einer Agnoskierin begraben.

Als das Gebet beendet war, verließ Kapitän Lobe mit der Dame den Kirchhof. Sie gingen an den Reihen der



















**Sommer-Anzug,**  
Guter Wascstoff,  
Werth 11 M.  
für 7 M. 25 Pf.

**Sommer-Anzug,**  
Zweitw. Buckskin,  
Werth 21 M.  
für 13 M. 50 Pf.

**Sommer-Anzug,**  
Hochmoderne Buckskin,  
Werth 30 M.  
für 21 M.

**Kammgarn-Anzug,**  
Prachtvolle Muster,  
Werth 40 M.  
für 28 M. 50 Pf.

**Rock-Anzug,**  
Feines Kammgarn,  
Werth 45 M.  
für 32 M.

**Gehrock-Anzug,**  
Zweireihig, Kammgarn,  
Werth 60 M.  
für 40 M.

**Modell-Anzug,**  
Bestes Kammgarn,  
Werth 70 M.  
für 42 M. 50 Pf.

**Sommer-Paletot,**  
Haltbarer Diagonal,  
Werth 21 M.  
für 13 M.

**Sommer-Paletot,**  
Hochfeiner Satin,  
Werth 32 M.  
für 21 M.

**Sommer-Jaquets,**  
Haltbar und praktisch,  
Werth 8 M.  
für 1 M. 80 Pf.

**Drell-Jaquets,**  
Kernig und unverwundlich,  
Werth 8 M. 50 Pf.  
1065L für 2 M. 20 Pf.

Reinweißchen,  
fein handeln,  
sondern streng  
sehr, sehr  
billige Preise

**Geschäfts-Häuser**

Sommer-  
Jaquets  
95 Pf.

# Baer Sohn.

## BERLIN.

N. Chausseestraße 24a. O. Gr. Frankfurterstraße 16.  
SO. Brückenstraße 8, 1010L  
am Bahnhof Jannowitzbrücke.

Wegen vorgerückter Jahreszeit:  
**Sommer-Musverkauf**  
aller  
Herren- und Knaben-Bekleidung der Sommer-Mode.  
Große Vorräthe unter Preis, soweit das Lager reicht.  
Während der Dauer des Musverkaufs findet der Engros-Verkauf an  
Geschäfte nicht statt.

Anfertigung nach Maß zu herabgesetzten Preisen

Sommer-Anzug nach Maß nur gute Stoffe	Kammgarn-Anz. nach Maß nur gute Stoffe	Kammgarn-Hose nach Maß beste, allerfeinst. Waare
36 M.	48 M.	18 M.

**Herren- u. Knaben-  
Bekleidung**

Jeder Preis  
ist mit Zahlen  
an d. Waaren  
gezeichnet.

**Eigene Werkstätten**

Sommer-  
Beinkleider  
1,25 M.

**Drell-Hosen,**  
kernig u. unverwundlich,  
Werth 2 M. 50 Pf.,  
für 1 M. 65 Pf.

**Sommer-Beinkleider,**  
Kammgarn - Streifen,  
Werth 4 M. 50 Pf.,  
für 2 M. 75 Pf.

**Kammgarn-Beinkleider,**  
Moderne Muster,  
Werth 10 M.,  
für 6 M. 50 Pf.

**Englische Leder-Hose,**  
Schwere Waare,  
Werth 4 M.,  
für 2 M. 85 Pf.

**Englische Leder-Hose,**  
Allerschwerste Waare,  
Werth 9 Mark 50 Pf.,  
für 7 M.

**Arbeiter-Hemden,**  
Schöne Streifen,  
Werth 1 M. 80 Pf.,  
für 1 M.

**Arbeits-Westen,**  
starke Waare,  
Werth 3 Mark,  
für 1 M. 95 Pf.

**Englische Leder-Westen,**  
Sehr schweres Leder,  
Werth 4 M.,  
für 2 M. 50 Pf.

**Sommer-Westen,**  
Reizende Muster,  
Werth 4 M.,  
für 2 M. 50 Pf.

**Knaben-Anzüge,**  
Schöne Muster,  
Werth 3 M.,  
für 1 M. 70 Pf.

**Schul-Anzüge,**  
kernig und waschsch.,  
Werth 5 M.,  
für 3 M. 25 Pf.



**Hamburg-Amerikanische  
Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
Express-  
und Postdampfschiffahrt.  
**Hamburg - New-York**

vermittelt der schnellsten und grössten  
deutschen Post-Dampfschiffe

**Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.**  
Ausserdem Beförderung mit direkten deutschen  
Post-Dampfschiffen

von Hamburg nach

Baltimore Brasilien La Plata	Canada Ost- Afrika	Westindien Mexico Havana
------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Nähere Auskunft ertheilt: **Wilh. Mahler**, Berlin N., Invalidenstrasse 121  
299L und **August Langer**, Berlin, Platz vor dem Nonnen Thor 3.

Das größte und älteste Etablissement im Norden Berlins  
von **M. Grünberg**, Müllerstr. 181, am Weddingplatz,  
bietet seiner ausgedehnten Kundschaft Gelegenheit, Seidenstoffe, Sammete, Kleiderstoffe, Anstener-  
waaren, Damen- und Kindermäntel, Umhänge, Jackets, Möbelstoffe, Gardinen, Puh, Puh-  
artikel und Weißwaaren, Handschuhe, Corsets, Sonnen- und Regenschirme etc. etc.  
zu außergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.  
Reste von Kleiderstoffen bis 5 Meter für den halben Preis.



**G. Scharnow's**  
Älteste und anerkannt leistungsfähigste  
**Uhren-Fabrik**

En gros Berlin S., Export  
Oranienstr. 152, Ecke Moritzplatz,  
besteht seit 1860. Anerk. beste Bezugsquelle.  
Nidel-Remontoir-Uhren von 10-15 M.  
Silberne Remontoir-Uhren v. 17 M. an  
Goldene Damen-Uhren v. 20 M. an  
do. Anker-Herren-Rem-  
ontoir-Uhren v. 50 M. an  
Regulateure v. 8 M. an  
do. in polirtem Auf-  
baum-Gehäuse, ca. 1 Mtr.  
lang, 14 Tage gehend v. 14 M. an  
Wasser-Uhren in verschied.  
Mustern v. 3,50 M. an

Für jede bei mir gekaufte Uhr übernehme eine schriftliche Garantie bis zu  
fünf Jahren.

Reparaturen nach Uebereinkunft.  
Günstiger Ueberrahmen 1,50 M.

Zum 1100L  
**Roth. Cylinderhut**  
Nur Hüte  
mit Arbeiter-Kontrollmarke.  
Staligerstraße 131, neben Friseur  
Wilhelm Zapel, Hutmacher.



**Hutfabrik**  
Glücksstraße 11,  
vis-à-vis der Heiligen  
Kreuz-Kirche.

1002L **Wilhelm Böhm.**  
Sämtliche Hüte mit Kontrollmarken.  
Gr. Voger in Regen-, Sonnenschirmen  
u. Strohhüten. Beste Bedienung

**Hutfabrik A. Lange**  
Grannenstr. 130/37.  
Sämtl. Hüte mit Kontrollmarken.  
Gr. Voger in Damen- und Herren-  
Regenschirmen. Billige Preise. [946L]



**Hüte**  
mit Kontroll-Marke.  
Grösste Auswahl  
in Sonnen- und  
Regenschirmen  
**L. Spiegel,**  
612L] Rosenthalerstr. 45.



Marken u. quittieren von  
**Partei-  
Beiträgen**  
empfiehlt allen Genossen die  
Qualitätsmarken und  
Kautschuk-Stempelfabrik  
von **Conrad Müller,**  
Schkenditz-Leipzig.  
Preisliste gratis und franko.

**Schuhe und Stiefel**  
mit Kontrollmarke aus d. deutschen  
Schuhfabrik. Erst urt empfiehlt G. Zerbo,  
Mitterstr. 114, nahe d. Fürststr. [1006L]

Zegr. Georg Wagner Export  
1877. Dranienstraße 63, 1 Trepp-  
nahe Moritzplatz.  
Billiger wie in jed. Laden.  
Einzelverkauf und Versandt von Uhren u. Goldwaaren zu Original-Fabrikpreisen.  
Spezialität: Remontoir-Uhren nur guter Qualität von 9 M. an.  
Regulateure, Stand- und Weckeruhren zu auffallend billigen Preisen.  
**Anerkannt größte Leistungsfähigkeit.**  
Garantie bis zu 5 Jahren. Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen.  
Massiv goldene Ketten nach Gewicht bei billigster Façonberechnung (von  
30 M. an). Massiv goldene Trauringe in garantiert reinem Platintempel  
ohne jeglichen Zusatz 1 Dufaten 11 M., 1 1/2 Dufaten 16 M., 2 Dufaten 21 M.  
Massiv goldene Trauringe 8 Karat von 4 M., 14 Karat von 6 M. an.  
Sämtliche Neuheiten in Juwelen, Gold-, Silber-, Corallen-, Granat- und  
500L Double-Schmucksachen.

**Robtbat A. Goldschmidt,**  
am hiesigen Plage bekanntlich  
Grösste Auswahl. Garantirt  
sicher brennende Tabake.  
Strang reelle Bedienung, billigste  
Preise! Sämtliche im Handel  
bestind. Robtbatke sind am Lager.  
A. Goldschmidt, Spandauerbr. 6,  
am Lacker'schen Markt. [746]

**Martin Klein,**  
Uhrmacher,  
25 Neue Hochstr. 25  
empfiehlt sein Lager aller Arten  
Wand- und Taschen-Uhren.  
Reparaturen zu soliden Preisen.

**Schuhe und Stiefel**  
aus der deutschen Schuhfabrik in Erfurt,  
mit Kontrollmarke. [897L]  
**Chr. Geyer, Dranienstr. 202,**  
zwisch. Heinrichspt. u. Mantuffelstraße.

**Rechts-Bureau** des Königl.  
Anwalts a. D. **Alto Jakobstr. 102.**  
Gewissenhafter Rath, Hilfe in allen An-  
gelegenh. Unentgeltlich.  
Sonntags bis 4 Uhr. 845b

**Kinderwagen.** Grösstes Lager Berlins  
Andreasstr. 23, S. y.

Soeben erschienen: [1055L]  
**Lieder**  
für das  
**arbeitende Volk.**

Verzeichniß bitte zu verlangen.  
**J. Günther's Verlag**  
Dresden, Fiebigstraße Nr. 24.

Jede Uhr unter Garantie  
zu repariren kostet bei mir  
(außer Bruch) **1,50 M.**  
Kleine Reparaturen entsprechend billiger.  
**Uhren, Gold- u. Silberwaaren**  
**C. Wunsch, u. d. Dranienstr.**

**Flanell-  
Arbeits-Hemden,**  
solideste Arbeit, billigste Preise bei  
**D. Levin, N. Meindendorferstr.**

**Alte Stiefel** Ausw. Best. u. Repar.  
reell u. billig.  
Schreiberstr. 6.

**Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin von Aug. Herold,**  
SO. 5. Reichenbergerstraße 5. SO.